

Die Vernunft...harharr

Die Vernunft ist ein zartes Pflänzchen! Es lässt sich vergewaltigen, es lässt sich ausreißen, es lässt zu, daß man es vertrocknen lässt, kann sich sehen lassen und es versteckt sich so deutlich, daß es gar nicht zu übersehen wäre, wenn man denn gewillt wäre hinzuschauen. Die Vernunft hat's nicht leicht...

Ganz anders der Stolz – er bläht sich unaufhörlich vor der Vernunft auf, er erdrückt sie und er weist den Weg in Kriege und in die Siege der Unvernunft. Der Stolz braucht keine Stütze. Er stützt sich selbst. Er ist unbelehrbar, er lässt sich nicht dreinreden, er fordert Achtung von anderen, er ist stark!

Der Glaube tüdelt mit dem Unwissen solange herum, bis er in Unvernunft ausartet, dann flüchtet er sich in den Stolz und wird von dort aus gewalttätig. Er ist der natürliche Widerpart der Vernunft, aber sehr geeignet, um sich in Rechten zu verstecken, die einem der bloße Überlebenswille verleiht.

Im Geschäftssinn versteckt sich die Vernunft nicht, obwohl in dem Wort „Ratio“, wie „rationalisieren“ ein Missbrauch verborgen liegt, den keiner wahrhaben möchte, der sich für vernünftig hält, aber nur stolz ist. Auch das ist eine Art Glauben...und nicht viel weniger pervers!

Die Liebe ist von Natur aus unvernünftig. Wenn sie das ist, dann ist sie echt...aber mit ausgesprochener Dummheit sollte sie auch nichts zu tun haben, denn dann handelt es sich vermutlich nur um Treibhaftigkeit. Aber wenn sie sich, aus Vernunftsgründen verstellt, dann ist sie falsch.

Aus Falschheit handeln, so lautet das Motto der „Höheren Diplomatie“. Das kann sogar „vernünftig“ sein, wenn es darum geht Listige zu überlisten, oder den Wirkungsgrad von genetisch mit Falschheit Belasteten einzuschränken. Gegen den (falschen) Glauben ist jedes Mittel erlaubt. Sicherheit geht vor!

Vernunft bedient sich vielerlei Strategien. Sie heißen „Erfindergeist“, „Wachsamkeit gegenüber Unvernünftigen“, oder neutral richtig funktionierende Taktik, im geistigen Verteidigungsfall, wie z.B. auf dem Schachbrett (des Lebens). Vernunft beinhaltet Fantasie!

Die absolute Ehrlichkeit einer Person oder Persönlichkeit, sich selbst gegenüber, und was den Umgang mit zuverlässigen Leuten betrifft, ist ein sehr wichtiger BESTANDTEIL der Vernunft! Nur in einer sinnvollen Zusammenarbeit mit anderen Vernünftigen kann sich Vernunft entfalten.

Doch das impliziert ganz automatisch die Vorsicht. Der Vernünftige muss schon ganz genau hinhören, bevor er Mitarbeiter für sinnvolle Vorhaben auswählt, denn Stolze, Falsche, oder Gläubige verstehen es, sich ausgezeichnet zu tarnen: ihre Maske bezeichnen sie sehr gerne als Vernunft.

So gesehen wäre dann die ganze Welt „vernünftig“ – nur eben jeder auf seine spezielle Art... An dieser Stelle darf jedoch ausgelassen gelacht werden, denn Vernunft ist nachweisbar: man kann sie am Stand der Zivilisation ablesen, die ein scheinbar Vernünftiger vorweisen oder eben nicht vorweisen kann...!

